Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 25. Oktober 2012 um 02:32 Uhr

Bemerkenswerte Nachbarschaftshilfe aus Lippe

Hochschule als Ideengeber für die Entwicklung des Emmerauentales bei Bad Pyrmont

Bad Pyrmont/Lügde (wbn). Nachbarschafts-Planungshilfe aus Ostwestfalen-Lippe: Dozenten und Studenten der Hochschule Detmold wollen für den Raum Lügde und Bad Pyrmont städtebauliche und touristische Anstöße geben.

Studenten suchen derzeit neue Möglichkeiten für eine städteübergreifende Weiterentwicklung des Emmerauentals zwischen Bad Pyrmont und Lügde. Professoren und Studenten aus Detmold und Köln sehen große Chancen für das Emmerauental, sowohl landschaftlich, städtebaulich als auch touristisch. Beim offiziellen Start des Projektes gestern waren Bad Pyrmonts Bürgermeisterin Elke Christina Roeder und Lügdes Bürgermeistervertreter Günter Loges dabei.

Fortsetzung von Seite 1

Das Projekt sei so konzipiert, dass es eine sehr enge Beziehung zu den Menschen herstelle, die in diese Region leben, sagt Stadtplanerin Yasmin Utku von der Hochschule Detmold laut Radio Aktiv. Die Bürger sind heute ab 19 Uhr in den westfälischen Hof eingeladen. Insgesamt 30 Studenten beschäftigen sich noch bis Freitag mit dem Projekt Natur- und Wirtschaftsraum zwischen Lügde und Bad Pyrmont.